

Wien am  $\frac{12. \text{ Feb.}}{10}$ 

Lieber guter Eduard!

Ich wollte Dich gestern Abend  
im Konzertere spazieren, konnte Dich  
aber nicht mehr finden, und frage  
mich daher heute ganz bescheiden zu  
weiß was mir zu Fantasie stücken ge-  
worden ist? oder was noch werden wird?

Du schreibst mir das das Jahr Haslin,  
ger sie im Jahr 1848 erschienen sind, nun  
ist es schon bedauerlich sehr, und ich weiß  
noch immer nicht wie ich dazu bin.

Dich zu besuchen gedenke ich nicht mehr,  
um damit Du nicht etwa glauben müßtest  
daß ich dich zu besuchen komme.

Nun aber bitte ich dich sehr nachmals die  
ganz in diesem mirigen Augenblicke bei  
Freunden das Abend mich sehr zu wollen,  
und mir sehr bald Antwort zu schreiben  
was ich zu setzen habe.

Mein Adress ist: Wieden, Klegasse  
N<sup>o</sup> 62 im 3. Stock. Wien N<sup>o</sup> 22.

Die den ungenüßlichen Löffnung weißt sehr,  
dies sind gute Kaffee von Dir zu bekommen.

Wenn ich nur ein wenig mehr  
aufreißig sein

Frans Thugeler

Was ist mit Deinen Horen Lied  
die Dir mir vorgesprochen hast? — Was  
Du weißt flüchtig? — Ich Gedichte,  
hast dich Du von mir in Ländern hast,  
muss ich Dir zum Preisende, und wie,  
ich mich sehr freuen, wenn Du die  
wirst sich immer Komposition füllst.  
Mit herzlichster Grusse an Dich und Deine  
gute Mutter in allem Gute

Dein

Frans

